

Wie ich den Job- / Task-Scammern wenigstens 40.- abknöpfte ...

Erfasst am : 28. November 2023 21:27 | Erfasst von : Martin

Verknüpfte Kategorie(n): Ärger, Arbeit, Internet, Kommerz

Letzten spielte ich mal wieder etwas mit den Trollen der Job- oder auch Task-Scammer. In Whatsapp wurde ich angeschrieben mit einer Job-Offer. 1050 in 7 Tagen, 6000 in 21 Tagen. Interessant und seltsam, dass immer nur Zahlen genannt wurden, aber fast nie eine Währung. GBP, wie sich später herausstellte. So liess ich mich mal auf das Game ein, um zu sehen, was die wie machen.

In meinem Fall war es eine Nina und ich musste eigentlich nur auf einer Website Mobilefactory.app Mobile Apps bewerten. Diese Website war geschissen gebastelt, jeder Website-Baukasten sieht 100x besser aus. Pro Lauf 42 Bewertungen. Nina richte mir einen Trainingsaccount ein, in dem sie eine Initialeinzahlung machte, damit ich dann starten könne. Ich sah in meinem Dashboard, dass ich nun ein 400.- drauf hätte, aber noch keine eigenen Profite. Ich hätte jetzt probieren können, die Website zu veranlassen, die 400.- sofort auszuzahlen. Da ich aber ein braves Opfer sein wollte, unterliess ich den Versuch. Also fragte ich, was denn nun zu tun sei. Da ich offenbar zu deutlich nach Klarheit verlangte, wurde ich gefragt, ob ich Englisch könne, sie müsse nämlich einen Übersetzer nutzen und verstehe daher nicht alles so genau und könne mir deswegen wohl auch nicht optimal antworten.

Ich wurde nach wirren Antworten auf meine Fragen, was ich denn effektiv zu tun hätte, am Ende auf diese Website geleitet, wo ich dann die 42 Bewertungen machen konnte. Ich machte das mal mit und machte so innert 6 Minuten knapp 40.- eigenen Gewinn. Natürlich sorgte ich dafür, dass diese 40.- auf mein Konto kamen. Es lief übrigens über Wise, eine Digitalbank in Grossbritannien. Da musste ich zuerst ein Konto eröffnen. Dies geschah wie bei Revolut sehr schnell und einfach. Die Scammer haben ihre Website per API mit Wise verbunden, denn alles lief recht schnell ab und sie konnten nur Wise, kein Revolut.

Also sorgte ich dafür, dass meine 40.- mal bei mir ankamen, über Wise. Nachdem dort wieder die nackte 0.- leuchtete, gab ich Feedback "das sei ja einfach". Da lockte sie mich, doch weiterzumachen. Um das zu tun, hätte ich allerdings eine Einstiegszahlung machen müssen, damit der Customer Service meine gemachte Runde wieder auf 0 setze, damit ich weitermachen könne.

Natürlich wollte sie mich auf eine Whatsapp Gruppe einladen, wo all die anderen drin seien. Ich verneinte. Da sagte sie mir, dass das keine Rolle spiele, ginge ja auch alles in TG. In der Zwischenzeit wurden mir am Abend noch Workout-Fotos von Nina, Abendessen und am morgen dann Morgen-Workout und Frühstücksbilder geschickt ... mit freundlichem casual Smalltalk. Da ich dann nicht mehr antwortete, probierte sie es noch etwas, aber nicht mehr lange. Sie erkannten, dass ich die 40.- halt abzügeln konnte. Für sie ja einfach etwas Streuverlust.

Ich will hier auch jedem ans Herz legen, dass man aus reiner Gier einfach nicht Geld ausbezahlt an Sachen, die man nicht kennt. Diese Mobilefactory.app Domain scheint ja eine Website anderer zu sein, die man melken kann ... denn dies machten wir ja an sich ... nur eben, alles an Leistung und Auszahlung ist ja ebenfalls nur Software. Wie kommt man dazu zu glauben, dass diese Software das immer so macht, nur weil sie es einmal machte ... um mich einzulullen. Diese Website wurde von den Scammern selbst gemacht. Sobald ich bezahlt hätte, können sie eine Million Gründe

vorschieben, weswegen es gerade jetzt oder überhaupt nicht mehr gehe, meine Profite auszuzahlen.

Als ich dann eben die ohne Druck vorgetragene Aufforderung bekam, dass ich zuerst meinen Account aufladen sollte, um wieder Profit zu machen, habe ich mich noch etwas erstaunt gegeben, wurde dann noch etwas gelockt, aber schliesslich in Ruhe gelassen.

Also, mein Stundenlohn für das Experiment waren grad mal eben die 40.-. Aber eben ... meine Frage, die ich jedem andiene: Fragt Euch doch: Cui bono? Wem dient es? Wie kann es sein, dass ich arbeiten will, Profit mache und also bewiesen habe, dass ich es kann. Selbst wenn jemand aus legitimen Gründen Geld für irgendwas im voraus braucht ... wenn der doch sieht, dass ich liefere, dann könnte er mich ja sagen, er ziehe den Betrag dann einfach von den Profiten ab. So könnte ich mich ja höchstens darüber ärgern, dass der Abzug viel sei. Und wie auch immer das Geschäftsmodell wäre, am Schluss bekäme ich etwas raus für meinen Einsatz.

Im realen Leben geht das ... weil eben real. Wenn ich aber bezahlen muss, um etwas auszulösen, was ja rumliege ... das ist immer Scam. Gleiches Spiel gibt es - leicht anders - für Bitcoin-Scammer. Da müsse man dann BTC 0.1 vorab einzahlen, um die ausgelobten BTC 130 auszulösen. Ich gebe mich dann generös und sage, dass sie von mir aus einen ganzen BTC abziehen dürften bei der Überweisung auf mein Wallet. Eigentlich verwunderlich, dass da keiner drauf einsteigt ... es muss halt doch immer etwas in einer Fiat-Währung upfront bezahlt werden ... immer dasselbe.

Und eben: Wer ist real schon jemandem begegnet, der mir wirklich Geld gibt? Einfach so? Was hat er/sie/es davon? Gutes Karma? Tja ... träumt weiter ...